



## Großes Interview

Max - Geht den Spielern an die Wäsche.



## Liebesgrüße aus Schweden

Neues von Falkenberg FF

## Quo vadis, HFC?

Aufwandsentschädigungen ab der Bezirksliga - ja oder nein?

HFC Falke - SC Victoria III | HFC Falke II - FC St. Pauli VII

Sonntag, 25. März 2017, 12:00, Rudi-Barth-Sportplatz | Freitag, 24. März, 19:30, Sportplatzring Stellingen

Nur heute an  
der Kasse:

Spieltagsposter!

Format: A2

Preis: 4,-



# Online und am Platz: Dauerkarten



14€



7€



8€

<https://shop.hfc-falke.de>





Liebe Mitglieder und Fans des HFC Falke, verehrte Gäste,

willkommen zum nächsten Meisterschaftsendspiel der Kreisliga 2, in dem heute die dritte Elf des SC Victoria unser Gegner ist. Drei Siege stehen seit der Winterpause auf unserem Konto, hoffen wir, dass es so weitergeht. Denn bisher hat auch unser Tabellennachbar aus Altona keine Federn gelassen, es bleibt also spannend im Rennen um den Aufstieg, in dem wir uns keinen Patzer erlauben können!

Unsere zweite Mannschaft zieht weiterhin an der Tabellenspitze der Kreisklasse B 7 ihre Kreise und das, obwohl das vergangene Wochenende bei miserabilem Wetter lediglich ein Unentschieden zu bieten hatte. Hoffen wir, dass das Spiel gegen die siebte Mannschaft der Braun-

Weißten wieder erfolgreicher verläuft (bzw. verlaufen ist)! Für die Zwote bitten wir außerdem noch einen Pokaltermin im Hinterkopf zu behalten: Am Gründonnerstag (13. April) um 19.30 Uhr steigt nämlich die Viertelfinalbegegnung des Holsten-Pokals gegen Wandsetal II. Spielort ist Stellingen, bitte ein Kreuz in den Kalender machen!

Ansonsten wünsche ich jetzt viel Spaß und Erfolg gegen Vicky III! Gebt alles für drei Punkte!

Für das Präsidium

Philipp



## Heute an der Pfeife:



**Kazim Yavuz (wird assistiert von Cahit Koc und Soleiman Garb)**

# Leuthold leitet den Dreier ein

Kreisliga 2 / 21. Spieltag: HFC Falke - Inter Eidelstedt 4:1 (2:0)

Es dauerte knapp eine halbe Stunde bis Falke beim Heimspielauftritt 2017 gegen den Fünftplatzierten Inter Eidelstedt ins Rollen kam. Insbesondere Tobi Leuthold zeigte eine Darbietung seines Könnens. Fiel er bereits zu Anfang durch eine starke Ballbehandlung und -behauptung auf, ließ er es nun vor dem Inter-Tor krachen. Einen 17-Meter Freistoß jagte Leuthold zentral unter das Aluminium (27.). Einziger Kritikpunkt von der Tribüne: „Da war noch zuviel Platz zwischen Ball und Latte.“ Dem sehenswerten Führungstreff er wollte er sofort weitere folgen lassen. Inter-Keeper Rudy wusste seinen Aufsetzer (30.) zu parieren und als der Ball drei Minuten später im Tor war, hatte der Assistent eine Abseitsposition ausgemacht.

Nachdem Ramelow fein durchgesteckt hatte, war der Weg für Leuthold und das 2:0 (40.) dann frei. Ein Eidelstedter Abwehrbein fälschte seinen Schuss noch unhaltbar ab. Tor Nummer drei kurz nach dem Seitenwechsel, an dem er als Vorlagegeber für Bräuer fungierte. Eine vierte Leuthold-Torbeteiligung verhinderte das Schiedsrichtergespann, als abermals die Fahne oben war (55.).

Nachdem Inter vom Punkt verkürzt hatte (SR Öcalan hatte bei Loethers Rettungsaktion ein vermeintliches Foul gesehen), folgte mit einem Kopfballtreffer nach einer Standardsituation eine typische Falke-Antwort. Das 4:1 bedeutete auch den Endstand, da das Spiel in der 2. Halbzeit größtenteils dahin plätscherte. Einzig Ritter konnte sich bei einem Keles-Freistoß (88.) noch auszeichnen. Insgesamt ein rundum solider Auftritt der Falken, deren Dreier zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.

Aufstellung HFC Falke:

Ritter – Lühr (ab 58.: Dehne), Dobirr, Loether, Litrico – Petersen, Ramelow (ab 65.: K. Herrmann) – Brehmer – Heath (ab 46.: Bräuer), Leuthold, Herbert

Tore: 1:0 Leuthold (27.), 2:0 Leuthold (40. / Vorlage Ramelow), 3:0 Bräuer (47. / Leuthold), 3:1 Aslan (61., FE), 4:1 Dobirr (68. / Herbert)

//Danny

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



[www.condaco.de](http://www.condaco.de)

email: [ktd@condaco.de](mailto:ktd@condaco.de)

Tel.: 040 866 47 097

# Kantersieg an der Sternschanze

Kreisliga 2 / 22. Spieltag: VfL Hammonia II - HFC Falke 2:9 (0:4)

Unsere Spieler waren vor dem Auftritt beim VfL Hammonia gewarnt. Spitzenreiter Altona 93 II konnte erst in den Schlussminuten den Dreier auf dem Kunstrasenplatz an der Sternschanze einfahren. Diesen Nervenkitzel schob die Hellmann-Elf schnell einen Riegel vor. Keven Herrmann setzte zweimal entschlossen nach (8., 11.) und brachte die Falken in Front. In der Folge kamen die Hausherren besser in Fahrt, außer einigen Standardsituationen sprang aber nichts Zählbares heraus. Wesentlich effizienter der Falke: Herrmann setzte sich klasse durch, Querpass und Herbert aus Nahdistanz (35.). Wenig später erhöhte Tobias Leuthold auf 4:0.

## Platzverweise und Schützenfest

Die zweite Hälfte begann allerdings mit einem Rückschlag. Sören Lühr foulte am Sechzehner-Eck einen Hammonia-Akteur, der fällige Freistoß flog durch die Drei-Mann-Mauer hindurch ins kurze Eck (49.). Wenig später schwächte sich die Bayraktar-Eleven aber selbst. Kapitän Hakan Bitkin wollte Torsteher Ritter den Ball beim Abschlag stibitzen, Schiedsrichter Hoepffner ahndete das Vergehen mit Gelb – Bitkin war bereits verwart und musste frühzeitig zum Duschen (55.). Eine sehr harte Entscheidung.

Die Gegenwehr war spätestens gebrochen nachdem Sören Lühr nach einer Ecke von Ramelow den durchrutschenden Ball mustergültig in den Knick setzte (59.). Petersen (70.), Heath (80.) und Litrico (87.) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

Die Hausherren hatten noch zwei „Highlights“ zu bieten. Einen fragwürdigen Strafstoß (Dobirr soll bei einer Ecke gehalten haben) schoss Samet Aydin eindrucksvoll in die Maschen. Der Schlusspunkt war dann unrühmlich. Dustin Grimm beleidigte Tobias Herbert und kassierte glatt Rot (89.).

„Ich bin mit weiten Teilen des Spiels zufrieden. Die Jungs sollten ein Zeichen setzen, das haben sie mit einem soliden Auftritt gemacht“, bilanzierte Trainer Hellmann, der aktuell auf einen prallgefüllten Kader blicken kann. „Derzeit haben wir den absoluten Konkurrenzkampf im Team – genau das, was sich die Mannschaft im Winter vorgenommen hat.“

Aufstellung HFC Falke:

Ritter – Lühr, Dobirr, Loether, Litrico – Petersen (70. Brehmer), Ramelow – Leuthold (65. Heath) – Bräuer, K. Herrmann (78. Winterholt), Herbert

Tore: 0:1 K. Herrmann (8.), 0:2 K. Herrmann (11.), 0:3 Herbert (35.), 0:4 Leuthold (39.), 1:4 Sen (49.), 1:5 Lühr (59.), 1:6 K. Herrmann (67.), 1:7 Petersen (70.), 2:7 Aydin (77.), 2:8 Heath (80.), 2:9 Litrico (87.)

Gelb-Rote Karte: Bitkin (55., Unsportlichkeit)

Rote Karte: Grimm (89., Beleidigung)

Zuschauer: 130



Zu unserem heutigen Heimspiel am 23. Spieltag der Saison 2016/17 begrüßen wir ganz herzlich die dritte Herren des SC Victoria Hamburg plus Anhang im Rudi-Barth-Stadion.

Der SC Victoria Hamburg von 1895 e.V. ist einer der ältesten Fußballvereine Deutschlands und Gründungsmitglied des DFB. Größte Erfolge waren, neben etlichen Hamburger Meisterschaften und Pokalsiegen, der Einzug in das Halbfinale der deutschen Fußballmeisterschaft 1907 sowie der deutsche Meistertitel im Damen-Handball 1930.

Gegründet wurde der Verein am 5. Mai 1895. Zunächst schloss man sich dem Hamburger FC 1888 an und spielte als "Victoria-Schüler" als dessen Nachwuchssteam. Im Herbst 1897 trennte man sich vom HFC und trat eigenständig als FC Victoria 1895 auf. Ab der Spielzeit 1898/99 nahm Vicky dann am Liga-Spielbetrieb teil.

Gespielt wurde zunächst auf dem Heiligegeistfeld, damals ein Naherholungsgebiet. Einen festen Fußballplatz gab es dort nicht, das Spielfeld musste vor jedem Spiel "gebaut" werden. Ab der Jahrhundertwende wechselte man wie fast alle Hamburger Vereine auf die Exerzierweide in Bahrenfeld, auf der damals acht Spielfelder errichtet wurden. Im Jahre 1904 erhielt man als erster Hamburger Fußballverein eine eigene, abgeschlossene Sportanlage im Innenraum der Radrennbahn am Grindel. Als die Radrennbahn zwei Jahre später in finanzielle Schieflage geriet und an die Stadt fiel,

welche dort einen U-Bahnhof errichten wollte, war der Verein kurzzeitig wieder heimatlos. Bereits 1907 aber konnte man den Sportplatz Hoheluft errichten, dieser wurde in den Folgejahren zum damals größten Hamburger Stadion ausgebaut. Sein größtes Fassungsvermögen erreichte das Stadion 1947 mit 35.000 Plätzen. 1908 folgte die Umbenennung in SC Victoria von 1895, 1975 nahm man dann den Zusatz Hamburg in den Vereinsnamen auf.

Die dritte Fußball-Herrenmannschaft, unser heutiger Gegner, nimmt seit der Saison 2012/13 am Spielbetrieb teil. Nach einem 7. Platz in der Auftakt-Saison (KK6) konnte man bereits im zweiten Jahr mit einem 2. Platz (KK7) den Aufstieg in die Kreisliga 2 bejubeln. Es folgten direkter Ab- und Wiederaufstieg und so kickt die Vicky - Dritte nun wieder in der KL2, wo sie aktuell mit 23 Punkten und 52:67 Toren den 11. Tabellenplatz belegt. Am vergangenen Spieltag unterlag man dem SV Krupunder/Lohkamp auf eigenem Platz mit 1:3.

Kleine Anekdote zur Kaderliste: Auf Nachfrage kam von Ansprechpartner Adam Lemkowski folgende Antwort: "Leider kann ich euch nur Namen nennen, feste Nummern haben wir nicht. Bis auf mich (17) und das auch nur, weil dies zu seiner Zeit das einzige XL-Trikot war, selbst dies ist aber vorbei. Rieche da ein wenig Schikane in unserer Trikotpolitik... Feste Positionen haben wir auch keine, bis auf die Torhüter. Der Rest wird gewürfelt..."

Trainer Nils Bangen stehen folgende Spieler zur Verfügung:

**Tor:**

Joshua Falke (!), Marius Zieler

**Zusammengewürfelt:**

Adam Lemkowski, Alex Düdder, Benjamin Völz, Dennis Gröhn, Fabian

Kliem, Felix Feist, Flo Dwenger (!), Flo Kiefke, Jochum van der Zwaag, Joon Pitann, Kris Norman Härtel, Lennart Reimers, Marten Riese, Marvin Schulz, Philipp Dewald, Raed Alsabsabi, Richie Salomon, Stefan Fahjen, Steven Martin, Sven Gröhn, Thilo Lezius, Till Sonnemann, Zidane Alsayasneh

//Max

# Wo soll es mit dem HFC Falke hingehen?

## Gedanken zur Aufwandsentschädigung

Im Zuge des Stammtisches zum Thema Aufwandsentschädigung war die Frage für mich aktueller denn je. Auf der Hinfahrt (zum Stammtisch am 03.03.) war ich noch ganz klar der Meinung, dass die Aufwandsentschädigung sein muss, gerade mit der Vorstellung möglichst schnell den Traum von der Oberliga zu erreichen.

Während der Diskussion stellte sich nun aber immer deutlicher für mich die Frage: Muss es denn unbedingt höher gehen? Und was bin ich bereit von meinen Idealen zu opfern? Jahrelang als Fan des TSV Wedel war das Erleben (Leute treffen, Bier trinken und Spaß haben) wichtiger als die eigentliche Liga in der gespielt wurde.

Es folgten immer mehr Fragen: Wäre der HFC Falke auch noch attraktiv, wenn die Aufstiege ausbleiben?

Würden weiterhin viele Zuschauer kommen? Bleiben die guten Spieler dann weg usw.?

Während ich nun beim Heimspiel der Ersten (gegen Inter Eidelstedt) mehrere Gespräche führte, um mir die ein oder andere Frage zu beantworten, passierte es: Nach dem Sieg unserer Mannschaft bekam ich mit, dass es kurz vor Schluss beim Spiel des Tabellenführers nur 1:1 steht. Der Aufstieg war wieder näher gerückt. Und plötzlich war dieses einzigartige Gefühl der Euphorie wieder da.

Bei der Frage, ob die Aufwandsentschädigung der richtige Ansatz ist, die Ziele zu erreichen, bin ich mir nicht sicher. Aber mir ist bewusst geworden, dass der Erfolg mit der Mannschaft für mich sehr wichtig ist.

//Carsten

*Das Präsidium lädt zu einem Stammtisch / Infoabend am **Fr., 31.03.17, 19:00 h** bei Leno im Rudi-Barth-Stadion ein. Hier soll final diskutiert und abgestimmt werden, inwieweit wir als Verein Aufwandsentschädigungen zahlen wollen. Bisher wurde dieses Thema - neben dem Austausch mit der Sportlichen Leitung - mit den Mitgliedern sowohl auf dem Vereinstag als auch einem vorherigen Stammtisch diskutiert. Da es beide Male kontroverse Meinungen gab, haben wir uns als Präsidium entschieden, dass wir das Votum der Mitgliedschaft benötigen. Aufgrund des Zeitdrucks in Bezug auf die Planungen der Saison 2017/18 haben wir uns für einen Stammtisch und gegen eine außerordentliche Mitgliederversammlung entschieden.*

# Kreisliga 2

## Spiele - Ergebnisse - Tabelle

21. SPIELTAG		22. SPIELTAG	
HFC Falke - Inter Eidelstedt	4:1	Inter Eidelstedt - VfL 93 II	agf
Altona 93 II - SC Victoria III	2:1	West-Eimsbüttel - ETV II	agf
VfL 93 II - Eintr. Lokstedt II	2:4	VfL Hammonia II - HFC Falke	2:9
Spielfrei: ETV II		SC Victoria III - SV Lohkamp	1:3
Union 03 - West-Eimsbüttel	0:12	St. Pauli IV - Union 03	7:1
Lohkamp - VfL Hammonia II	2:1	SV Lurup II - BSV 19	3:4
SV Lurup II - St. Pauli IV	3:0	Spielfrei: Altona 93 II	
Spielfrei: BSV 19		Spielfrei: Eintracht Lokstedt II	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke (N)	19	14	2	3	67 : 20	47	44
2.	Altonaer FC 93 II	18	13	4	1	74 : 29	45	43
3.	Eintracht Lokstedt II	19	12	2	5	60 : 38	22	38
4.	VfL 93 Hamburg II (N)	18	11	2	5	55 : 34	21	35
5.	Inter Eidelstedt	19	10	2	7	43 : 46	-3	32
6.	VfL Hammonia II	20	10	1	9	58 : 43	15	31
7.	Eimsbütteler TV II	17	8	2	7	41 : 33	8	26
8.	SV Lurup II (N)	19	8	1	10	49 : 46	3	25
9.	SV Krupunder/Lohkamp	19	6	3	10	39 : 59	-20	21
10.	SV West-Eimsbüttel	18	5	5	8	43 : 41	2	20
11.	SC Victoria III (N)	20	6	2	12	43 : 64	-21	20
12.	Bahrenfelder SV 19 (N)	18	4	4	10	24 : 49	-25	16
13.	FC St. Pauli IV (N)	19	4	3	12	37 : 53	-16	15
14.	SC Union 03	19	2	3	14	19 : 97	-78	9

**LEGENDE:** N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz / agf=ausgefallen

**BEMERKUNGEN:** Germania III und Teutonia 10 III haben während der Saison zurückgezogen. Sämtliche Spiele sind annulliert worden.

23. SPIELTAG		24. SPIELTAG	
25.03., 12:00	HFC Falke - SC Victoria III	02.04., 11:00	Union 03 - BSV 19
25.03., 12:30	Altona 93 II - West-Eimsbüttel	02.04., 12:30	Inter Eidelstedt - Eintr. Lokstedt II
25.03., 13:00	VfL 93 II - VfL Hammonia II	02.04., 13:00	SC Victoria III - VfL 93 II
26.03., 10:45	ETV II - St. Pauli IV	02.04., 13:00	West-Eimsbüttel - SV Lohkamp
26.03., 11:00	Union 03 - SV Lurup II	02.04., 14:00	St. Pauli IV - Altona 93 II
26.03., 15:00	BSV 19 - Eintracht Lokstedt II	02.04., 15:00	SV Lurup II - ETV II
Spielfrei:	SV Lohkamp	Spielfrei:	HFC Falke
Spielfrei:	Inter Eidelstedt	Spielfrei:	VfL Hammonia II

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

# Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V				
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11	5	4	-	-
	24 Kirchner, Matthias	23.01.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	4	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6	1	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	19	-	-	3	7	3	-	-	1	-	19	3	2	2	2
	5 Haras, Damian	20.01.86	6	-	-	2	-	2	-	-	1	-	17	2	4	2	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-	-
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	14	2	4	1	4	-	-	-	-	-	16	8	6	-	1
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	11	1	2	-	2	3	-	-	-	1	15	3	7	1	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	11	2	1	-	1	3	-	-	-	-	14	4	6	-	2
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	10	4	1	6	3	1	1	-	-	-	7	2	3	2	3
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	17	3	7	2	-	1	1	-	-	-	13	4	5	1	1
	6 Grienic, Dennis	12.10.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	1	3	2
	4 Heath, Colin	26.05.90	15	6	7	7	4	1	1	-	-	-	13	6	5	6	3
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	15	-	3	4	5	2	1	-	-	1	13	1	5	-	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	5	1	2	2	1	1	1	-	-	-	6	3	2	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	5	4	1	-	1	2	1	1	-	-	9	5	7	-	-
	33 Oehenschläger, Timo	18.03.90	5	4	1	-	1	-	-	-	-	-	12	8	5	5	2
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	17	-	3	4	-	2	-	-	-	-	15	5	3	-	6
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	15	1	9	1	8	2	-	-	-	2	18	5	8	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	2	-	1
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	15	8	2	2	3	2	-	1	-	2	12	7	6	-	3
Sturm	28 Arslan, Köksal	21.02.87	9	1	5	4	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	20 Leuthold, Tobias	06.06.87	3	-	2	3	1	-	-	-	-	-	7	-	5	8	4
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	13	-	1	13	2	3	-	-	5	1	10	4	4	8	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	9	9	-	2	5	2	1	1	1	1	7	4	1	-	3
<b>Trainer</b>	Hellmann, Dirk	10.06.82	<b>Betreuer</b>				Basner, Klaus	02.01.65									
<b>Co-Tr.</b>	Semtner, Sebastian	15.02.79	<b>Betreuer</b>				Koehler, Tobias	10.12.90									
<b>TW-Tr.</b>	Gattke, Chris	06.12.62	<b>Physio</b>				Heinzelmann, Björn	22.08.95									
<b>Obmann</b>	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68	<b>Physio</b>				Ohm, Tobias	31.07.79									

## Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 21.03.2017

# Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
<b>Test VfL Pinneberg</b>	<b>1:1 (1:0)</b>		<b>16. SV Lohkamp</b>	<b>4:0 (1:0)</b>	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)		17. BSV 19	1:6 (0:2)	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)		18. VfL 93 II	1:0 (0:0)	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)		Test WTSV Concordia II	3:5 (2:1)	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)		Test 1. FC Quickborn	3:4 (2:2)	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)		Test Bramfelder SV	2:2 (0:2)	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)		Test SVCN	6:0 (2:0)	
<b>Test TSV Sasel II</b>	<b>2:0 (0:0)</b>		Test SV Blankenese	4:7 (1:3)	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)		Test SC Sternschanze II	2:3 (0:2)	
Test SC Hansa 11	0:0		Test ASV Hamburg	4:2 (1:2)	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)		Test SC Vorwärts/Wacker	5:2 (2:1)	
<b>P2 TBS Pinneberg</b>	<b>1:0 (1:0)</b>		Test TuS Berne	4:2 (2:0)	
<b>2. BSV 19</b>	<b>1:1 (0:0)</b>		Test HNT II	0:3 (0:3)	
<b>P3 Niendorfer TSV</b>	<b>1:3 (1:1)</b>		Test HEBC	3:1 (0:1)	
<b>3. VfL 93 II</b>	<b>1:1 (0:1)</b>		20. Eintracht Lokstedt II	1:5 (1:3)	
4. <i>Germania Schnelsen III</i>	3:2 (2:1)		<b>21. Inter Eidelstedt</b>	<b>4:1 (2:0)</b>	
<b>5. Eintracht Lokstedt II</b>	<b>2:0 (1:0)</b>		22. VfL Hammonia II	2:9 (0:4)	
6. Inter Eidelstedt	1:3 (0:1)		<b>23. SC Victoria III</b>		
<b>7. VfL Hammonia II</b>	<b>4:1 (0:0)</b>		<b>Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		
8. SC Victoria III	2:7 (2:2)		<b>25. SV West-Eimsbüttel</b>		
<b>9. SC Teutonia 10 III</b>	<b>9:0 (3:0)</b>		<b>Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		
Test TuS Osdorf II	0:4 (0:0)		26. FC St. Pauli IV		
10. SV West-Eimsbüttel	0:4 (0:2)		Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Feldstraße 1		
<b>11. FC St. Pauli IV</b>	<b>1:0 (0:0)</b>		<b>27. SV Lurup II</b>		
12. SV Lurup II	3:2 (0:0)		<b>Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		
<b>13. SC Union 03</b>	<b>7:0 (6:0)</b>		28. SC Union 03		
14. ETV II	2:4 (0:1)		Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion		
<b>15. Altona 93 II</b>	<b>1:3 (1:0)</b>		<b>29. ETV II</b>		
			<b>Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		
			30. Altona 93 II		
			Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn		

## Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde

*Kursiv = Spiel aufgrund von Rückzug annulliert*

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 21.03.2017



**Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren**

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

# Ausruhen ist nicht!

## Dynamik im Kader

Moin liebe Falken,

mit drei Spielen und drei eindrucksvollen Siegen sind wir hervorragend aus der Winterpause gestartet. Eintracht Lokstedt II, Inter Eidelstedt und VfL Hammoina II waren allesamt Gegner, bei denen es keine Selbstverständlichkeit ist, im Vorbeigehen zu gewinnen. Die Jungs haben diese Aufgaben hervorragend gelöst – mit viel Entschlossenheit, großer Konzentration und Nachdruck haben sie unser Vorhaben „Meisterschaft“ untermauert. Wenn ich auf den 9:2-Auswärtserfolg blicke und diesen mit der Hinrunde vergleiche, dann sind wir einen großen Schritt weiter.

### Dynamik durch Konkurrenzkampf

Dies liegt mit Sicherheit auch an dem sich einstellenden Konkurrenzkampf. 26 Mann beim Abschlussstraining, davon ein Spieler aus der Zweiten und vier Rekonvaleszenten zeugen von unserer derzeitigen Dynamik. Jeder will sich anbieten, jeder muss sich anbieten! Ich sprach in der vergangenen Falkenpost von „schlaflosen Nächten“, die uns die Mannschaft bereiten soll – dies ist definitiv eingetreten. Mit Spielern wie Steven Schönfeld, Köksal Arslan und Ben Mayer waren am vergangenen Wochenende auch drei Spieler wieder bei unserer Zwoten im Einsatz und feilen fleißig an ihrer Fitness und Form.

### Harte Arbeit für jedes Tor

Ausruhen ist nicht – für keinen Spieler, nicht für uns als Team. Es ist noch

nichts erreicht, unserem Ziel „Finale in Altona“ sind wir ein paar Schritte näher gekommen, mehr aber auch nicht. Harte Arbeit in jedem Spiel, für jedes Tor – da wollen wir heute weitermachen. Gegner SC Victoria III hätte im Derby beinahe dem AFC II einen Punkt abgeknüpft. Der Treffer für den Spitzenreiter fiel erst in der dritten Minute der Nachspielzeit. Wir sind also gewarnt, dass uns heute ein harter Brocken erwartet, der uns nichts schenken wird. Wir begrüßen unsere Gäste natürlich recht herzlich.

### Richtungsweisendes Votum

Unabhängig von der Ligenzugehörigkeit und des anstehenden Votums zu etwaigen Aufwandsentschädigungen stehen wir mit den Spielern im Austausch zur kommenden Spielzeit. Wir werden sicher zeitnah die Zusagen präsentieren können, aber die ersten Gespräche waren bereits sehr positiv.

Nichtsdestotrotz ist die Abstimmung in Bezug auf die Aufwandsentschädigungen für unsere Zukunft von immenser Bedeutung. Unabhängig von meiner eigenen Meinung, die ich gerne am 31. März darlegen werde, ist dieses Ja oder Nein richtungsweisend. Ich bin gespannt, in wie weit wir uns alle für die verschiedenen Ansätze und Denkweisen öffnen oder ob sich verschlossen wird. Bis dahin steht aber rein das Sportliche im Vordergrund. Volle Konzentration auf drei Punkte gegen den SC Victoria III.

dankbar rückwärts – mutig vorwärts  
Euer Helle

# Falken im Interview

Max - geht den Spielern an die Wäsche!

*Falkenpost (FP):*

Max, was ist eigentlich Dein richtiger Name?

**Max:**

Ich heiße Matthias Schleth, aber Max ist besser.

*FP:*

Max, was sind Deine Aufgaben beim HFC Falke?

**Max:**

Ich bin zuständig für das Waschen der Spielerklamotten und packe die Spiel-tags-Taschen mit den sauberen Klamotten für die Spiele. Dann schreibe ich noch für die Falkenpost - fürs Kuriositätenkabinett und die Gegnervorstellungen. Bei Heimspielen helfe ich auch, wenn Not am Mann ist, und ich bin im Arbeitskreis Stadionsuche tätig.

*FP:*

Eine Menge Aufgaben! Wie bist Du denn eigentlich zu Falke gekommen, Max?

**Max:**

Nach der Ausgliederung des Profifußballs beim HSV in die AG im Sommer 2014 hab ich mich bei "meinem" HSV nicht mehr zu Hause gefühlt. Ich habe dann von Schwan von der Idee "Falke" gehört und war gleich begeistert. Auf der Gründungsversammlung in einem Hörsaal der Uni Hamburg am 13.07.2014 – am Tag des WM-Endspiels – bin ich dann auch gleich Mitglied bei Falke geworden!

*FP:*

Was bedeutet Falke für Dich?

**Max:**

Ich bin von der Idee eines Mitgliederbestimmten Fußballvereins fasziniert! Die Möglichkeit, selber etwas aufzubauen und sich einbringen zu können, finde ich einfach klasse. Allerdings ist die "Anfangseuphorie" inzwischen etwas verfliegen – vielleicht ist ein wenig der Alltag eingeleitet, was ja auch normal ist bei einem Fußballverein. Nichts desto trotz bin ich noch mit Eifer dabei!

*FP:*

Max, hast Du auch eine aktive Fußballvergangenheit?

**Max:**

Ja, ich habe im Alter von 6 Jahren bei Grün-Weiß Bokel (GW-Bokel) mit dem Fußballspielen angefangen. Dort habe ich auch fast meine ganze Jugend im Fußball verbracht. Zur A-Jugend bin ich dann allerdings zu Raspo-Elmshorn gewechselt, da Bokel keine eigene A-Jugend zusammen bekommen hatte. Nach einem Jahr Elmshorn ging es dann für ein Jahr zum TSV Sparrieshoop.

Von dort bin ich dann zurück zum SV Hörnerkirchen (Höki), wie GW-Bokel nach der Fusion mit dem MTV Hörnerkirchen inzwischen hieß. So mit 30 Jahren bin ich dann noch mal für ein Jahr zum TSV Lentförden gegangen, um dann bis zum zarten Alter von 40 weiter für Höki zu spielen – zum Schluss noch ein Jahr alte Herren.

*FP:*

Und welche Position hast Du überwiegend gespielt?

**Max:**

Eigentlich immer im Sturm, entweder Rechtsaußen oder Mittelstürmer.

*FP:*

Und dann gab es da noch eine Karriere beim HSV in der Fan-Szene, richtig?

**Max:**

Ganz genau! Mein Vater hat mich 1977 mit 8 Jahren zum ersten Mal mit ins Volksparkstadion genommen – ausgerechnet das Spiel gegen St.Pauli, welches mit 0:2 verloren ging! Trotzdem war es um mich geschehen – ich war ab dem Tag HSV-Fan!!

*FP:*

Und wie ging es dann weiter?

**Max:**

Meine erste Heim-Dauerkarte hatte ich dann in der Saison 1985/86. Ab Ende der 80ziger bin ich dann auch verstärkt Auswärts gefahren und habe dann in den 90zigern einen 340ziger hingelegt – 10 Jahre durchgängig ohne Unterbrechung alle Bundesligaspiele des HSV live im Stadion gesehen! Danach bin ich dann zwar etwas weniger auswärts gefahren, habe aber immer noch alle Heimspiele gesehen – bis zur Ausgliederung eben.

*FP:*

Bist Du nicht auch Gründungsmitglied vom Supporters Club (SC) des HSV?

**Max:**

Ja, stimmt. Ich war 1993 am 28. März eines der Gründungsmitglieder vom SC.

Damals noch in den Katakomben des altherwürdigen Rothenbaums.

*FP:*

Bist Du noch Mitglied beim SC?

**Max:**

Nein, ich bin aber noch HSV-Mitglied, heute jedoch Amateur-Förderer, und ich besuche auch weiterhin die Spiele vom HSV – die Spiele der 1. EV.

*FP:*

Max, was machst Du beruflich?

**Max:**

Ich habe 1989 meine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker erfolgreich abgeschlossen, war danach bei der Bundeswehr und habe anschließend über 15 Jahre im Logistik-Bereich und in der Lager-Logistik gearbeitet. Dann war ich 8 Jahre bei der Agentur für Arbeit in der Poststelle und aktuell steht gerade eine berufliche Veränderung an.

*FP:*

Und was machst Du so, wenn Du gerade Mal nicht bei Falke oder dem HSV III bist? Gibt es Hobbys?

**Max:**

Mein großes Hobby ist das Groundhopping. Aktuell (Stand Freitag, 17.03.2017 – die Redaktion) habe ich in dieser Saison seit dem 01.07.2016 bereits 187 Spiele live auf dem Fußballplatz verfolgt. Dann sammle ich noch Anstecknadeln von Fußball-Clubs und höre sehr gerne Musik.

*FP:*  
Und bist Du noch zu haben?

**Max:**  
Nein! Ich bin fest liiert und sehr glücklich!

*FP:*  
Kommen wir noch mal zu Falke zurück.  
Wie siehst Du die nähere Zukunft des Vereins?

**Max:**  
Zum einen wünsche ich mir schon, dass wir mit Falke sportlichen Erfolg haben und Aufsteigen. Allerdings habe ich im Moment ein wenig den Eindruck, dass dies um jeden Preis passieren muss. Aktuell habe ich das Gefühl, dass die Mitgliedschaft nicht mehr richtig mitgenommen wird. Für mich wäre ein Jahr ohne Aufstieg jedenfalls kein Beinbruch.

*FP:*  
Möchtest Du den Mitgliedern und Fans von Falke noch etwas mit auf den Weg geben?

**Max:**  
Ja! Ich finde, dass in allen Belangen rund um Falke immer die gleichen Leute helfen und mitarbeiten; egal ob Spieltag oder Arbeitskreise. Ich möchte daher die Mitgliedschaft aufrufen, sich stärker zu engagieren! Jeder kann irgendwie aktiv mithelfen! Je mehr, desto besser.

*FP:*  
Danke für das Interview, Max.

//Maddin

## Post aus Falkenberg (SE)

Anfang Februar erreichten uns Grüße von Eric Nilsson, Allesfahrer des schwedischen Clubs Falkenbergs FF und Chef dessen Supporters-Clubs Yellow and White Pride. Mit dem wortkargen Kim und Olli Ultra besuchten ja bereits Falken zwei Erstligaspiele des FFF.

Hier eine kleine Zusammenfassung von Eric:

Hallo Falken!

Hoffe es geht Euch gut? Unsere letzte Saison war ehrlich gesagt schlimm und schmerzhaft. Unsere Neuverpflichtungen machten eigentlich einen guten Eindruck, hatten aber keinerlei positiven Einfluss auf uns. So mussten wir das erste Mal

seit 17 Jahren einen Abstieg hinnehmen. Aber das nach tollen ersten drei Spielzeiten im schwedischen Oberhaus! Wir haben den Medien mehrmals bewiesen, dass sie mit Ihren Urteilen falsch lagen. Darauf sind wir extrem stolz und blicken nun nach vorne! 2016 ist jetzt schon vergessen! (Anm. der Redaktion: Die Schwedische Saison endet im November).

Ab sofort spielen wir in einer neuen Arena, welche Falcon Alkoholfria Arena heißt. Aber keine Angst Ihr Deutschen, wir trinken trotzdem noch jede Menge Bier! Nicht so viel wie Ihr auf dem Oktoberfest aber trotzdem noch viel! Schwedische Teams dürfen leider nicht mit Alkohol werben. Blöde Regel....

Egal, die neue Arena sieht sehr gut aus! Wir sind jetzt sehr nah am Spielfeld und haben ein Dach über dem Kopf, so dass uns jeder auch besser hören kann.

Im Team haben wir ein paar Typen, wie Otto Martler und Jakeem Arabam verloren, diese aber durch junge, hungrige Spieler ersetzt. Ich weiß nicht, ob Ihr das Lied über unseren legendären Stürmer Stefan Rodevåg (145 Tore für den Club) kennt? Wir singen, er sei jung und geil, auch wenn er nun schon 36 ist. Es fühlt sich so an, als wären unsere Neuzugänge auch jung und geil. Sie sind hier, um etwas für den Club, die Stadt und die Fans zu erreichen. Vorher hatten wir einige Egos im Team, die nun alle weg sind. Somit ist die Atmosphäre im Verein um einiges positiver. Jetzt haben wir Spieler deren Blut gelb-weiß ist. Sie sind hier, um aus Falkenberg wieder ein Top-Team zu machen. Das Hauptziel ist es, wieder in die Allsvenskan aufzusteigen. Wenn nicht dieses Jahr, dann das Nächste.

In der letzten Saison hatten wir ja auch ein paar Falken bei uns. Unter anderem war Kim mit Freundin bei unserem Saisonauftakt gegen IFK Göteborg vor Ort, wo wir doch stark hoffen sie bald wieder zu sehen. Wir vom Supporters Club Yellow and White Pride sind uns einig und sehen den HFC Falke als unseren befreundeten

Verein. Man sieht einige HFC Falke-Aufkleber in unserer Stadt und wir verfolgen Eure Ergebnisse. Ich hoffe, bei meinem nächsten Deutschland-Besuch ein Spiel zu sehen. Ich liebe deutsches Bier! Und Bands wie Rammstein und Edguy. Und jetzt eben auch den HFC Falke! Ich freue mich, Euch an zweiter Tabellenposition zu sehen.

16 Gegentore in 17 Spielen ist beeindruckend. Die Tormaschine Steven Schönfeld scheint die Hamburger Antwort auf unseren Stefan Rodevåg zu sein. Ich mag auch Euren Mittelfeld-General Colin Heath. Er hat gute Statistiken und sieht gefährlich aus, wie ein Anführer einer Hooligan-Gruppe! Timo Oehlschläger hat auf jeden Fall den coolsten Namen. Hoffentlich steigen beide Falkenclubs dieses Jahr auf oder wie wir hier sagen:

**Falken fliegen sowohl im Rücken- als auch im Aufwind!**

Eric/Kim



Martin

**TISCHLEREI**  
**KROHN**

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler  
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · [www.tischlerei-krohn.de](http://www.tischlerei-krohn.de)

# Anflug SC Teutonia 10 III

zum Spiel auf der Karl Möller Sportanlage

Adresse:

Karl Möller Sportplatz  
Kunstrasen  
Max-Brauer-Allee 121  
22765 Hamburg

Beim nächsten Auswärtsauftritt unserer Falken geht es an die Max-Brauer-Allee. Unser Spiel beim SC Teutonia 10 III ist auf dem Kunstrasen (hinterer Platz) angesetzt. Man gelangt entweder durch das Clubhaus „Hütte“ oder durch den Eingang an der Nord-Ecke von der Bodenstedtstraße auf den Platz.

Da die Anlage mitten im Wohngebiet liegt und über 2 Bushaltestellen / S-Bahn-Stationen in fußläufiger Entfernung verfügt empfehlen wir den ÖPNV für die An- und Abreise zu nutzen.

Je nachdem aus welcher Richtung Ihr anfliegt, solltet Ihr in Altona oder Holstenstraße in den Bus umsteigen oder die jeweils ca. 1000 m zu Fuß laufen. Die Haltestelle Gerichtstraße wird von den Linien 15 (alle 10 Min.), 20 (alle 20 Min.), 25 (alle 10 Min.) und 183 (alle 40 Min.) mit Ausnahme der Linie 25 aus beiden Richtungen bedient. Die Linie 25 verkehrt zwischen Altona und Schlump. Zusätzlich zu diesen Linien hält an der Haltestelle Max-Brauer-Allee (Mitte) noch die Linie 283 (alle 40 Min.).



Da an diesem Tag das Oberliga-Spitzenpiel Altona 93 gegen SC Concordia (Anstoß: 14:00Uhr) auch

auf dem Programm steht, bietet sich vor unserem Spiel noch ein Ausflug in die Adolf-Jäger-Kampfbahn (Griegstraße 62, 22763 Hamburg) an, in der wir ja am 20.05.2017 dann zu Gast sind.

Von dort sind es ca. 30 Min. bzw. 2,8 km zu Fuß zur Max-Brauer-Allee. Mit dem Bus ab Haltestelle Griegstraße z.B. um 15:37 Uhr (L1) über Altona (an 15:45 / ab 15:46 (L15)) bis Gerichtstraße 15:49 Uhr. Diese Verbindung fliegt alle 10 Min.



Auf der Anlage des SC Teutonia befindet sich in der Ost-Ecke das Clubhaus „Hütte“. Hier gibt es kühle Getränke und gute Hausmannskost zu fairen Preisen. Dies ist am Spieltag ab 9:00 Uhr geöffnet. Die Toiletten befinden sich ebenfalls hier.



**+++ Nach Redaktionsschluss ist das Spiel leider abgesetzt worden, da Teutonia 10 III seine Mannschaft zurückgezogen hat.**

+++

//Oli

# Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	4	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	15	-	-
	15 Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	-	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	8	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	18	7	5
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	9	2	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	17	5	3
	3 Najari, Danyal	23.09.96	11	1	-
	5 Steinwärder, Laszlo	28.03.93	17	1	3
16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	12	4	5
	6 Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	13	2	3
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	4	-	-
	Hellmann, Dirk	10.06.82	5	1	3
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	18	12	12
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	6	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	13	2	5
	Semtner, Sebastian	15.02.79	5	1	2
	18 Singer, Lino	19.11.94	12	1	2
21 Stromberger, Markus	24.07.97	11	8	9	
Sturm	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	3	1	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	2	-	1
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	11	21	5
	9 Strauch, Robert	07.05.91	19	14	4

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B incl. des Spiels gegen Bostelbeker SV III

## Heimspiele in Fettdruck

P/VF= Holsten-Pokal, Viertelfinale

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 20.03.2017

LETZTE SPIELE		
Test	FTSV Altenwerder II	4:3 (2:2)
Test	TuRa Harksheide III	1:4 (0:1)
20.	Bostelbeker SV III (*)	0:11 (0:2)
<b>21.</b>	<b>SC Nienstedten II</b>	<b>7:0 (3:0)</b>
22.	HEBC III	2:2 (0:1)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	19	96 : 16	80	50
2.	BSV 19 II	19	74 : 22	52	42
3.	GW Eimsbüttel IV	19	68 : 31	37	37
4.	VfL Hammonia III	19	43 : 35	8	35
5.	HEBC III	18	53 : 37	16	31
6.	SC Nienstedten II	19	53 : 55	-2	29
7.	Niendorfer TSV IV	20	59 : 48	11	27
8.	West-Eimsbüttel III	19	52 : 64	-12	23
9.	USC Paloma IV	19	37 : 62	-25	21
10.	1. FC Eimsbüttel III	19	29 : 71	-42	20
11.	Hamburger Berg II	20	34 : 65	-31	19
12.	Eintr. Lokstedt IV	19	28 : 73	-45	17
13.	Gehörlosen SV 04	20	39 : 75	-36	15
14.	FC St. Pauli VII	18	36 : 47	-11	13

(\*) Bostelbeker SV III spielt außerhalb der Wertung

NÄCHSTE SPIELE	
<b>23.</b>	<b>FC St. Pauli VII</b>
Freitag, 24.03.17, 19:30 / Stellungen 2	
<b>25.</b>	<b>Eintracht Lokstedt IV</b>
Freitag, 07.04.17, 19:30 / Stellungen 2	
<b>P/VF</b>	<b>TSV Wandsetal II</b>
Gründonnerstag, 13.04.17, 19:30 / Stellungen 2	
<b>26.</b>	<b>Bahrenfelder SV 19 II</b>
Freitag, 21.04.17, 19:30 / Stellungen 2	
27.	Grün-Weiß Eimsbüttel IV
Montag, 01.05.17 (Zeit + Platz noch nicht genannt)	
<b>28.</b>	<b>USC Paloma IV</b>
Freitag, 05.05.17, 19:30 / Stellungen 2	

# Gegnervorstellung Zwote

## Die Siebte von St. Pauli zu Gast

Falke Zwo begrüßt im Ligaheimspiel Nummer neun den FC St. Pauli VII. Die Gäste traten in den ersten 25 Jahren (1990 – 2015) ihres Bestehens als fünfte Herren an und werden vom HFV seitdem als Siebte geführt.

Das Hinspiel gewann die Himbürg-Elf mit 2:0 an der Feldstraße. Schiedsrichter war damals - zum wiederholten Male - kein geringer als „Oehli“, der aufgrund des Schiedsrichter-Nichtantritts zur Pfeife griff. Insgesamt sei erwähnt, dass die Gäste - obwohl Tabellenletzter - meist recht enge Spiele bestritten. Die höchsten Niederlagen in der Kreisklasse B waren die Auswärtsspiele beim VfL Hammonia III (4:1) und HEBC III (7:4). Als Revanche wurde das Rückspiel gegen den Letztgenannten mit 5:2 gewonnen. Neben diesem steht ein 3:0 bei Lokstedt IV als höchster Sieg zu Buche. Im Heino-Gerstenberg-Pokal unterlag man in der 1. Runde

Teutonia 05 III (KK A) erst nach Elfmeterschießen mit 1:4.

Im unteren Herren-Bereich, der im vergangenen Sommer aufgelöst wurde, war 2000/01 die erfolgreichste Saison, als in der Staffel HC02 die Meisterschaft (14 Siege / 2 Unentschieden / keine Niederlage) errungen wurde. In jener Spielzeit wurde beim 4:2 gegen Paloma IV auch das bemerkenswerteste Tor erzielt, als Sönke Hinrichsen per Torwart-Abschlag über das ganze Feld zum zwischenzeitlichen 3:0 traf.

Die Ewige Tabelle auf der historischen Homepage (<http://25jahre.5teherren.de/>) verrät, dass heute das 498. Ligaspiel ansteht. Die Bilanz ist bei jeweils weit über 1000 geschossenen und kassierten Toren nahezu ausgeglichen (204 S / 90 U / 203 N).

Genug des Zahlensalats – genießt das Spiel!

//Danny

---

## Impressum

### Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

### Postadresse:

Stellinger Weg 28  
20255 Hamburg  
[www.hfc-falke.de](http://www.hfc-falke.de)  
[falckenpost@hfc-falke.de](mailto:falckenpost@hfc-falke.de)

### Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, Philipp Markhardt,  
Dirk Hellmann, Oliver Bautz, Carsten Kuhtal,  
Kim Kant, Martin Bethke, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

### Fotos:

Felix Kullik  
Patrick Frank  
Oliver Bautz

### Gestaltung:

Elisa Graham  
Eike Ortman

### Ansprechpartner:

Danny Dwenger

### Lektorat:

Jennifer Bieberstein  
Dirk Hellmann

### Druck:

Riemerdruck

**Auflage:** 150 Exemplare

### Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club  
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



**Obere Reihe v.l.:** Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

**Untere Reihe v.l.:** Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

**Es fehlen:** Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Yannick Bräuer, Köksal Arslan, Tobias Leuthold, Dennis Grienig, Matthias Kirchner, Chris Gattke (Torwarttrainer).

ICH FOLG' NICHT  
JEDER STRÖMUNG.  
ICH HALT' KURS.



BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.